

	<p>Object: Medaille auf die Schlacht von Castiglione und das Gefecht bei Peschiera 1796</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21008</p>
--	---

Description

Nach der für Napoleon siegreichen Schlacht bei Castiglione im Jahr 1796 und dem kurz darauffolgenden Gefecht bei Peschiera mussten sich die Österreicher nach Tirol zurückziehen. Auf diesen Erfolg wurde eine Medaille geprägt. Ihre Vorderseite zeigt drei athletische Krieger, jeweils nur mit einer schlichten Kopfbedeckung bekleidet. In der Komposition ist ein deutlicher Sieger zu erkennen, der in angreifender Schrittstellung das Schwert seines Gegners gepackt und sein eigenes bereits zu einem Schlag erhoben hat. Der dritte Krieger liegt schon mit leidender Miene geschlagen am Boden. Die beiden besiegten Gegner symbolisieren die zwei napoleonischen Erfolge in Italien. Die Rückseite verkündet, dass die Medaille zu Ehren der französischen Italienarmee geprägt wurde.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 42 mm, Gewicht: 29,76 g

Events

Created	When	1796
	Who	Lorenzo Lavy (1720-1789)

	Where	
Template creation	When	
	Who	Andrea Appiani (1754-1817)
	Where	
Template creation	When	
	Who	Andrea Appiani (1754-1817)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Peschiera del Garda

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg